

KARNBURG



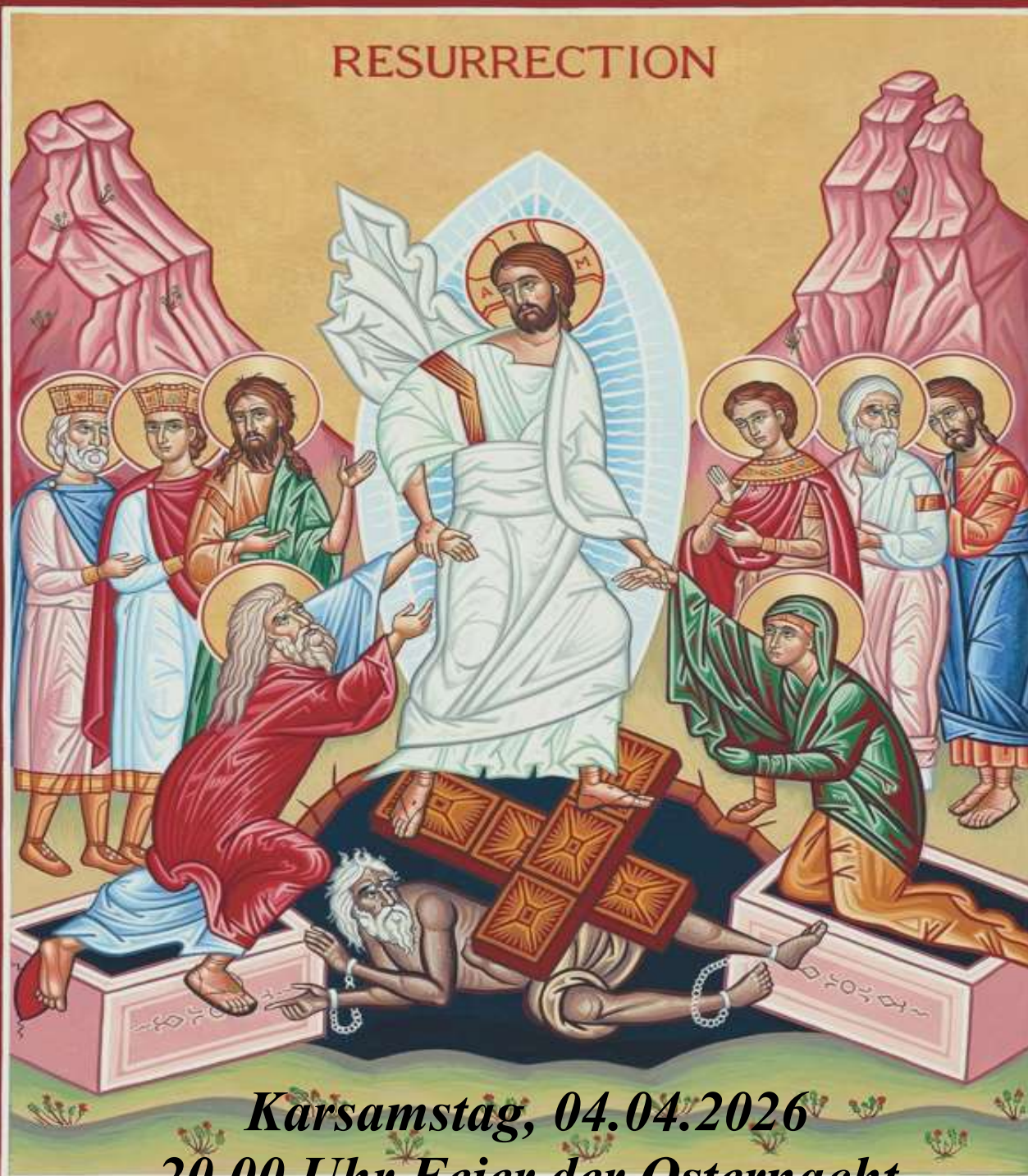
Pfarr- blatt



Mitteilungen der Pfarre Karnburg

1/2026

RESURRECTION



*Karsamstag, 04.04.2026
20.00 Uhr Feier der Osternacht*

Wort des Pfarrers

Liebe Pfarrgemeinde!



Mit dem Aschermittwoch haben wir die österliche Bußzeit begonnen – eine besondere Zeit der Gnade, eine Einladung, unser Herz neu auf Gott auszurichten. Der erste Fastensonntag liegt bereits hinter uns, und wir sind gemeinsam unterwegs auf Ostern hin.

Die Fastenzeit erinnert uns daran, dass unser Leben mehr ist als das, was wir täglich leisten und erledigen. Sie ruft uns zurück zur Mitte unseres Glaubens: zur lebendigen Beziehung mit Gott, der uns liebt und uns immer wieder einen neuen Anfang schenkt.

„Kehrt um und glaubt an das Evangelium!“ (Mk 1,15) – dieses Wort begleitet uns durch diese Wochen. Umkehr bedeutet nicht, dass wir unser Leben ängstlich durchleuchten müssen. Es bedeutet vielmehr, Gott neu Raum zu geben: in unserem

Denken, in unserem Handeln und in unserem Umgang miteinander. Wo wir vergeben, wächst neues Leben. Wo wir teilen, wird Gottes Liebe sichtbar. Wo wir still werden, kann Gott in der Tiefe unseres Herzens zu uns sprechen.

Die Fastenzeit ist eine Schule des Herzens. Verzicht, Gebet und Werke der Nächstenliebe wollen uns innerlich freier machen – freier für Gott und freier füreinander. Vielleicht gelingt es uns in diesen Wochen, bewusster Zeit zu schenken: Zeit für ein gutes Wort, für einen Besuch, für das persönliche Gebet, für die Mitfeier der Eucharistie. Kleine Schritte können Großes bewirken, wenn sie aus Liebe geschehen.

Der Weg der Fastenzeit führt uns nach Jerusalem – zum Kreuz und zur Hoffnung der Auferstehung. Dort zeigt sich die ganze Tiefe der Liebe Gottes. Jesus trägt Leid, Schuld und Dunkel unserer Welt mit. Doch das Kreuz ist nicht das Ende. Es ist der Durchgang zum neuen Leben.

Ostern ist das Fest der Hoffnung. Das leere Grab bezeugt: Das Leben siegt über den Tod, das Licht über die Finsternis, die Liebe über den Hass. „Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, sondern er ist auferstanden.“ (Lk 24,5–6)

Diese Botschaft gilt nicht nur damals – sie gilt uns heute. Gerade in einer Welt, die von Unsicherheiten, Sorgen und Spannungen geprägt ist, dürfen wir als Christen österliche Menschen sein: Menschen, die hoffen, die aufrichten, die Mut machen. Auferstehung beginnt oft im Kleinen – dort, wo ein Mensch neuen Lebensmut findet, wo Versöhnung gelingt und wo Gemeinschaft trägt.

Gehen wir also gemeinsam weiter durch diese heiligen Wochen – Schritt für Schritt, mit offenem Herzen. Vertrauen wir darauf, dass Gott auch in unserem Leben Neues wachsen lässt und uns verwandelt durch seine Liebe.

Möge die Fastenzeit für uns eine Zeit der inneren Erneuerung sein,
möge der Herr unseren Weg begleiten
und möge das Osterfest unsere Herzen mit Frieden, Hoffnung und Freude erfüllen.

Gesegnete Fastenzeit und ein frohes, gnadenreiches Osterfest!

*Ihr
Dechant Pfarrer Joseph Thamby Mula*

Impressum:

Katholische Pfarre St. Peter und Paul, Pfalzstraße 8, 9063 Maria Saal, Tel. 04223/2444

Email: karnburg@kath-pfarre-kaernten.at

Homepage: www.kath-kirche-kaernten.at/karnburg

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Dechant Geistl. Rat Joseph Thamby Mula

Redaktionsteam: Mag. Dieter Mansfeld, Christine Bauer, Uta Wielitsch

Fotos: Tatjana Dobaj

Titelbild: Auferstehungsikone, geschrieben von Georgi Chimev:

Christus zerstörte mit seiner Auferstehung die Pforten der Unterwelt, in der bis dahin alle Toten gefangen waren. Er nimmt die ersten Menschen, Adam und Eva, bei der Hand und zieht sie aus dem Grab. David, Salomon, Johannes der Täufer und Noah stehen symbolisch für alle Könige und Propheten, die dieses Erlösungsereignis vorhergesagt hatten. Der gefesselte alte Mann am unteren Rand der Ikone stellt den Tod selbst dar – Christus hat den Tod besiegt.

Rückblick

Sternsingeraktion

Als lebende Sterne waren sie am 6. Jänner in unserer Pfarre unterwegs, Kinder und Jugendliche, die anschließend an die Dreikönigsmesse mit großer Freude Segens- und Friedenswünsche hinausbrachten in unsere Häuser und Familien. In diesem Jahr ist die Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar Österreichs vorwiegend der Unterstützung von Projekten in Tansania, Ostafrika, gewidmet, wo viele Menschen noch immer zu wenig zu essen und kein sauberes Trinkwasser haben. Dank Ihnen, liebe Pfarrangehörige, konnte auch heuer wieder ein sensationelles Spendenergebnis erzielt und ein wesentlicher, hilfebringender Beitrag für Notleidende und Benachteiligte erbracht werden.



Den Königen und Königinnen wurde für deren Einsatz mit einem herzhaften Abschlussessen in der Hemmastube gedankt.

Allen Mitwirkenden, Begleitpersonen und Organisatoren nochmals ein ganz herzliches Vergelt's Gott!

Tatjana Dobaj

Wärmende Sachspenden für die Notschlafstelle im Eggerheim in Klagenfurt



Mitte Jänner durften Jugendliche der Firmgruppe an einer besonderen, sozialen Initiative der Pfarre Karnburg mitwirken. An das Eggerheim in Klagenfurt wurden nämlich aus dem Reinerlös des vorjährigen Pfarrfestes Sachspenden im Wert von insgesamt rund € 2.100,00 übergeben. An die 25 Schlafsäcke und Thermomatten, 20 Fleecejacken, 40 Rucksäcke, 30 Regenschirme und eine große Anzahl an Unterwäsche und Socken wurden für die notleidenden Menschen besorgt.

Organisiert wurde die Aktion vom Pfarrgemeinderat; in den Geschäften abgeholt wurden die benötigten Artikel dann an einem Freitag nachmittag und anschließend gemeinsam und offiziell an Schwester Grete von der Caritas überreicht. Im Heim wird sie liebevoll „unsere Mutter“ genannt, das konnten wir beim Ausladen von den Mithelfenden vor Ort in Erfahrung bringen.

In den Schlafsälen der Einrichtung gibt es an die 40 Betten, die obdachlosen Menschen besonders in der kalten Jahreszeit dringende Hilfe und eine Nächtigungsmöglichkeit bieten. Zumeist sind es Männer unterschiedlichen Alters, wird uns erzählt, und dass Bedürftige dort bis zu 90 Nächte pro Jahr verbringen können, dann heißt es wieder für mehrere Monate zuwarten. Unterstützung finden Wohnungslose im Eggerheim zudem in der Tagesstätte, wo warmes Essen ausgegeben und neben sanitären Anlagen auch eine Waschmaschine zur Verfügung steht. Hilfeleistung bietet die Einrichtung weiters mit einer vorübergehende Meldeadresse, sowie der Beratung und Begleitung bei der Suche nach einem Zimmer oder einer Wohnung.

Mit diesen Eindrücken fahren wir schließlich nach einiger Zeit wieder alle gemeinsam heimwärts nach Karnburg.

Nochmals ein herzliches Dankeschön allen fleißigen Händen sowie Besucher:innen des Annakirchtags in Karnburg. Nur mit Ihrer Unterstützung lassen sich soziale Hilfsprojekte wie diese verwirklichen.

Tatjana Dobaj

Unsere Kinder und Jugendliche

Die Firmlinge von Karnburg - eine starke Gruppe



Auf das Hl. Sakrament der Firmung bereiten sich in unserer Pfarre vor: *Theresa Frank, Raphael Hillebrand, Maria Kofler, Tobias Kofler, Johanna Pfennich und Katharina Wastian.*

Kennenlernen konnte die Pfarrgemeinde die jungen Christinnen und Christen bereits im Advent letzten Jahres. Sie alle besuchen das Gymnasium Tanzenberg und bei den Vorbereitungsarbeiten zum Vorstellungsgottesdienst bewiesen die Jugendlichen bereits großen Teamgeist. Sie gestalteten eine Taube, als Symbol für den Hl. Geist, und pflanzten fleißig Blumenzwiebel von Krokussen und Schneeglöckchen in kleine Töpfe ein. Mit ein wenig Hilfe von OBEN sind die Frühjahrsblüher dann auch in der Kirche für alle zu sehen. „Sich von Gott beGEISTern lassen und gemeinsam WACHSEN“, das haben sich die Firmlinge hierzu auch sinnbild-

lich zum Motto gemacht. So wirkten sie bislang bei mehreren Aktionen wie dem Sternsingen, dem Überbringen von Bedarfsgütern an das Klagenfurter Eggerheim für Obdachlose oder beim Kreuzweg während der Fastenzeit mit. Bei den Firmgruppentreffen sind sie mit viel Engagement dabei und beschäftigen sich mit Themen rund um den Glauben, die Kirche und die Bibel - mitunter wird aber auch gerätselt, gespielt und viel gelacht. Besonders beeindruckt zeigten sich die jungen Pfarrangehörigen von der interessanten Führung durch die Pfalzkirche, ein Fixpunkt. Mit am Plan steht erstmals auch Indisch-Kochen, gemeinsam mit unserem Pfarrer. Einfach eine spannende, bestärkende sowie verbindende Zeit, die Firmvorbereitung.

Um gemeinsam noch stärker im Glauben WACHSEN zu können, haben uns die Firmlinge auch ein Gebet mit auf den Weg gegeben:

*Herr, unsere Erde ist nur ein kleines Gestirn im großen Weltall.
An uns liegt es, daraus einen Planeten zu machen,
dessen Geschöpfe nicht von Kriegen gepeinigt werden,
nicht von Hunger und Furcht gequält, nicht zerrissen
in sinnlose Trennung nach Rasse, Hautfarbe oder Weltanschauung.
Gib uns Mut und Voraussicht, schon heute mit diesem Werk zu beginnen,
damit unsere Kinder und Kindeskindest stolzt
den Namen Mensch tragen.*
(Gebet der Vereinten Nationen)

Tatjana Dobaj.

Erstkommunionsvorbereitung

Heuer machen sich *Elina Bleiberschnig, Florentina Liebhart, Chiara Pichler, Valentin Schreier, Constantin Fasching, Tobias Wran und Jonathan Kogelnig* aus der Trinity Volksschule unter dem Motto „Gemeinsam auf dem Weg“ auf eine besondere Reise. Schritt für Schritt wachsen sie als Gemeinschaft zusammen, teilen Freude, Glauben und unvergessliche Momente in der Pfarre, um am 17.05. die Heilige Kommunion zu empfangen.

Herzlich wurden sie in die Gemeinde aufgenommen. In jedem Gottesdienst, den sie mitfeiern, leuchtet ihre selbstgebastelte Kerze als sichtbares Zeichen ihres Weges. Gebetspatenschaften wurden übernommen, eine spannende Kirchenführung hat ihnen die Karnburger Kirche nähergebracht.

Wertvolle Augenblicke liegen noch vor ihnen und wir wünschen ihnen viel Freude und eine persönliche Vertiefung im Glauben.



Elisabeth Kometter

Katholische Pfadfindergruppe Karnburg

Bereits seit einigen Monaten trifft sich in Karnburg an der Kirche eine bunte Schar von Erwachsenen, Teenies und Kindern. Unter dem Motto: „Tu dein Bestes!“ und „So gut ich kann!“ entdecken wir gemeinsam die Natur. Beim Bauen und Basteln im Wald haben wir eine Menge Spaß! Gemeinsame Spiele auf der Wiese und Lieder am Lagerfeuer stärken unsere Gemeinschaft.

Wenn du zwischen 7 und 14 Jahre alt bist und Lust hast mitzumachen, freuen wir uns auf dich!

Bis dahin wünschen wir dir: „Gute Pfad!“



Das Pfadfinderteam

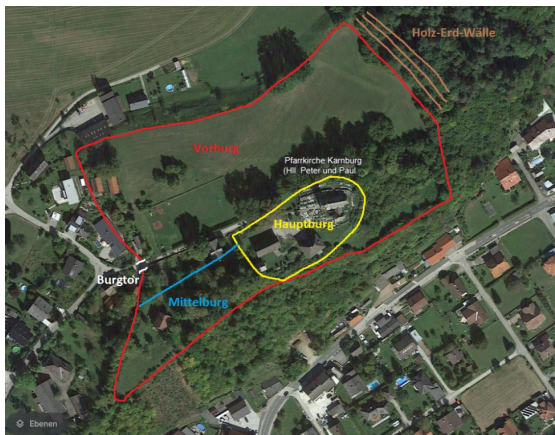
Kontakt Annemarie Seitz Tel. 0677 62797902

Liebe Kinder und Jugendliche unserer Pfarre!

Wie gut kennt Ihr die Geheimnisse der Pfalzkirche Karnburg? Zu jeder Frage gibt es 3 Antwortmöglichkeiten. Findet Ihr die richtige Lösung? Im hinteren Teil des Pfarrblattes findet Ihr die Auflösung.

1. Frage:

Im 9. Jahrhundert n.Chr. wurde auf dem Plateau, auf dem die Karnburger Pfalzkirche steht, eine Burganlage errichtet. Ihr findet deren Umrisse auf der Luftaufnahmen der Pfalzkirche eingezeichnet. Wisst Ihr, von wem die Burg errichtet wurde?



Antwort A: Von den Römern.

Antwort B: Von den Habsburgern.

Antwort C: Von den Karolingern.

2. Frage:

Welchen von Pfeilen durchbohrten Heiligen stellt die Figur an der Südwand des Kirchenraums dar?



Antwort A: Es handelt sich um den Heiligen Junípero Serra, der die Indianer Nordamerikas missionierte.

Antwort B: Es handelt sich um den Heiligen Sebastian, einen römischen Soldaten, der sich zum damals in Rom noch verbotenen Christentum bekannte und vom Kaiser zum Tode verurteilt wurde.

Antwort C: Es handelt sich um den Heiligen Hubertus, den Schutzpatron der Jagd.

3. Frage:

Im Inneren der Pfalzkirche sieht man an mehreren Stellen im Mauerwerk seltsam schräg angeordnete Steine. Warum?

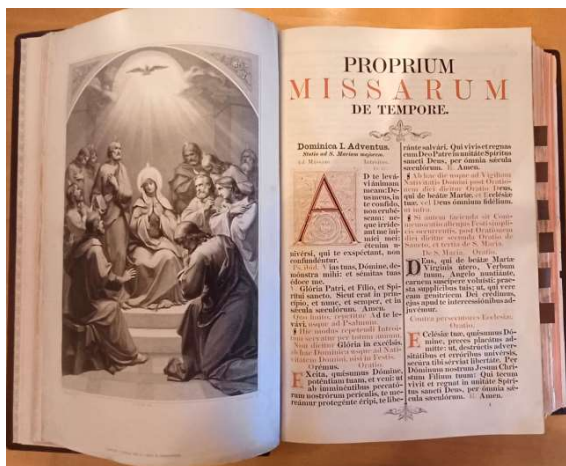


Antwort A: Aus statischen, dekorativen und religiösen Gründen.

Antwort B: Um den Raum zwischen den Kirchenfenstern und dem normalen Mauerwerk auszufüllen.

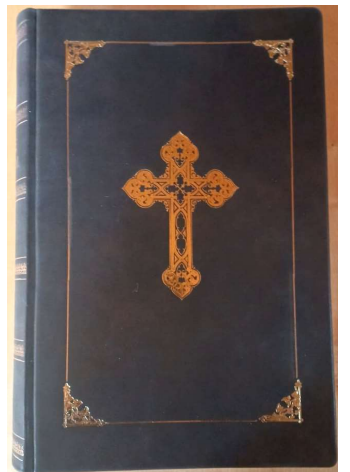
Antwort C: Die Steine ergeben die Form eines Pfeiles, der den Gläubigen den Weg zum Ausgang der Kirche weist.

Altes Messbuch erstrahlt in neuem Glanz



Bei meinen Recherchen und Fotoarbeiten zu dem Buch „Karolingische Pfalzkirche Karnburg“ bin ich in einer Kommode in der Sakristei unserer Filialkirche in Lind, St. Martin unter dem Ulrichsberg, auf ein wunderschönes altes Messbuch aus dem Jahr 1870 gestoßen. Leider befand es sich in einem sehr schlechten Erhaltungszustand.

Um einer endgültigen Zerstörung dieses Kunstwerkes vorzubeugen, fasste der Pfarrgemeinderat den Beschluss, das Buch der Diözesankonservatorin Frau Dr. Rosmarie Schiestl zu zeigen. Ihr Urteil war, dass das Messbuch auf jeden Fall restaurierungswürdig wäre, das Ganze aber eine Kostenfrage wäre.



Unser Pfarrökonom Tom Gratzner kam auf die Idee, das Buch Clarissa Eisl, der Freundin seines Sohnes Dominik, zu zeigen. Clarissa macht zur Zeit eine Lehre zur Buchbinderin in der Salzburger Buchbinderei Baumann. In monatelanger Arbeit restaurierte Clarissa Seite für Seite, befreite das Buch vom Schimmel, band die Seiten neu und versah es mit einem neuen Einband. Verrechnet hat Clarissa der Pfarre kaum den Materialaufwand, geschweige denn ihre unzähligen Arbeitsstunden.

Nun erstrahlt das wertvolle Messbuch in neuem Glanz. Wir werden es zu bestimmten Anlässen den Pfarrmitgliedern präsentieren. Wer es schon vorher bewundern möchte, kann dies gerne an den Sonntagen im Anschluss an die Heilige Messe tun.

Unser großer Dank gilt Clarissa Eisl für ihre mühevollen und großartige Arbeit.

Dieter Mansfeld

KAKUSO - Karnburger Kultursommer

Liebe Freunde des Karnburger Kultursommers!

Auch heuer versuchen wir, Ihnen ein hochwertiges und abwechslungsreiches Programm zu bieten.

Bisher sind folgende Veranstaltungen geplant:

Am Samstag, dem 30. Mai findet um 18.00 Uhr in unserem Pfarrstadl die Präsentation des Buches:

„100 Geschichten – ein Führer zu erinnerungswürdigen letzten Ruhestätten in Kärnten“ statt.

Die beiden Autoren, der Familienforscher Marcellus Osmalz und der Reise- und Kulturführer Ernst Bauer, erforschten, was hinter verblassten Grabinschriften steckt. Diese Lebensgeschichten, nicht nur bekannter Persönlichkeiten, fassten sie in dem Buch zusammen. Wer die beiden Autoren kennt, weiß, dass uns ein sehr interessanter und kurzweiliger Abend erwartet.

Am Freitag, dem 26. Juni, 19.00 Uhr erwartet uns ein besonderer Abend im Pfarrstadl. Unser Herr Pfarrer, Dechant Kan. Joseph Thamby Mula hält einen Vortrag zum Thema: **„Indien – Kultur, Religion, Kirchen und vieles mehr“**.

Indien ist ein Land voller Farben, Kontraste und spiritueller Tiefe. Jahrtausendealte Kulturen, eine beeindruckende religiöse Vielfalt und eine lebendige kirchliche Tradition prägen dieses faszinierende Land. Unser Herr Pfarrer, der aus Indien stammt, wird an diesem Abend aus erster Hand erzählen: von Kultur und Alltag, von den großen Weltreligionen, vom Leben der Christinnen und Christen in Indien, von pastoralen Herausforderungen, sozialen Projekten und hoffnungsvollen Aufbrüchen in Kirche und Gesellschaft.

Persönliche Erfahrungen, Bilder, Geschichten und Begegnungen machen diesen Abend zu einer besonderen Reise – informativ, lebendig und berührend.

Im Anschluss sind alle herzlich eingeladen, den Abend in gemütlicher Atmosphäre ausklingen zu lassen – bei indischen Spezialitäten und der Möglichkeit zum Austausch.

Zum Abschluss des diesjährigen KAKUSO veranstaltet der Karnburger Kirchenchor am Samstag, dem **26. September, 19.00 Uhr** das traditionelle **Stadlsingen unter dem Titel „Lieder aus aller Welt“**.

Karnburger Sommerkino

Auch diesen Sommer finden an jedem Freitag (außer dem Freitag vor dem Annakirchtag) im Pfarrstadl Filmvorführungen statt, jeweils um 16.30 Uhr ein Film für Kinder und Jugendliche und um 19.00 Uhr ein Film für Erwachsene. Zum Start des Sommerkinos zeigen wir am Freitag, dem 3. Juli, aufgrund der Länge des Filmes ausnahmsweise bereits um 18.00 Uhr, den mit acht Oscars prämierten Filmklassiker „Vom Winde verweht“.

Das detaillierte Kinoprogramm bekommen Sie im Juni von uns ausgetragen bzw. können es auf der Pfarrhomepage erfahren.

Alle Veranstaltungen des KAKUSO und des Sommerkinos finden wie immer bei freiem Eintritt statt (freiwillige Spende).

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Dieter Mansfeld im Namen des KAKUSO Teams



Feier der Osternacht

Die vorösterlichen Buß- und Fastenzeit endet mit der Feier der Osternacht. Am Beginn der österlichen Liturgie - am Abend des Karsamstags oder vor dem Morgen des Ostertages - wird vor der Kirche das Osterfeuer entzündet und die Osterkerze als Sinnbild für den Auferstandenen geweiht; dann ziehen der Priester und die Gemeinde mit der brennenden Osterkerze in die dunkle Kirche. Indem die Gläubigen in der Kirche das Osterlicht weiterreichen, wird die Dunkelheit durch das Licht überwunden.

Nach dem Wortgottesdienst erklingt das österliche Halleluja. Das Sakrament der Taufe wird gespendet und die bereits Getauften erneuern ihr Taufversprechen. In der Feier der Eucharistie werden der Tod und die Auferstehung Jesu vergegenwärtigt.



Lösungen zu den Bilderrätseln:

Frage 1: richtige Antwort: C

Um 817 n.Chr. wurde das slawische Fürstentum Karantanien, aus dem das spätere Kärnten hervorging, eine fränkische Grafschaft. Karnburg wurde als großer königlicher Wirtschaftshof (curtis Carantana) angelegt und unter dem vorletzten ostfränkischen Kaiser, dem Karolinger Arnolf von Kärnten, zu einer Königspfalz (sedes regalis) erhoben. Die Burganlage umfasste ca. 3,5 Hektar. Ihr dürft Euch bei dieser frühmittelalterlichen Burg jedoch keine Burganlage wie z.B. Hochosterwitz vorstellen. Vielmehr bestand die Burg aus mehreren Stein – und Holzgebäuden, die von einer Befestigungsanlage umgeben waren. Im Süden war die Burg zusätzlich durch steil abfallende Felswand geschützt. Am höchsten Punkt der Burganlage wurde die Pfalzkirche errichtet, die, bis auf wenige Mauerreste, als einziges Bauwerk der ehemaligen Königspfalz bis zum heutigen Tag erhalten ist.

Frage 2: richtige Antwort: B

Es handelt sich um den Heiligen Sebastian, der häufig als von Pfeilen durchbohrter Märtyrer dargestellt wird. Sebastian war Hauptmann der Prätorianergarde, der Leibgarde des römischen Kaisers Diokletian. Sebastian bekannte sich öffentlich zum damals verbotenen Christentum und half notleidenden Christen. Der furchtbare Christenverfolger Kaiser Diokletian verurteilte ihn zum Tode und ließ ihn von Bogenschützen erschießen. Sebastian war jedoch nicht wirklich tot, sondern wurde von der frommen Witwe Helene gesundgepflegt. Danach kehrte er zu Kaiser Diokletian zurück und bekannte sich erneut zu Christus. Der Kaiser ließ ihn im Circus mit Keulen erschlagen und seinen Leichnam in die Cloaca Maxima Roms werfen. Christen bargen den toten Heiligen und beerdigten ihn in der Sebastian-Katakombe. Die Kirche, die schon im 4. Jahrhundert über seinem Grab errichtet wurde, und die Katakomben könnt Ihr noch heute besuchen. Katakomben waren unterirdische, kilometerlange Gewölbekomplexe, in denen Verstorbene begraben wurden. Die frühen römischen Christen nutzten diese Labyrinth auch für ihre geheimen Treffen und Gottesdienste.

Frage 3: richtige Antwort: A

Die „opus spicatum“ Technik wurde schon im Altertum verwendet. Sie verbesserte einerseits die Statik von Gebäuden und war andererseits auch dekorativ. Man findet sie auch in sehr alten christlichen Kirchen, in denen sie durch die fischgrätenartige Anordnung der Steine zusätzlich eine religiöse Bedeutung erhält: der Fisch war das Erkennungszeichen der ersten Christen, die ihren Glauben noch nicht offen leben durften.

Verschiedenes

Meine liebe Mutter Du

Meine liebe Mutter du,
ich will dir Blumen schenken.
Was ich dir sagen will dazu,
das kannst du dir schon denken.

Ich wünsch dir Glück und Fröhlichkeit,
die Sonne soll dir lachen!
So gut ich kann und allezeit
will ich dir Freude machen.

Denn Muttertage, das ist wahr,
die sind an allen Tagen.
Ich dich lieb das ganze Jahr,
das wollte ich dir sagen.

Ursula Wölfel



***Ein gesegnetes und frohes
Osterfest wünscht Ihnen
Ihr Pfarrer
und der Pfarrgemeinderat!***

Kontakt

Ansprechpartner für Begräbnisse, Taufen, Hochzeiten :

Pfarrer Dechant Geistl. Rat Joseph Thamby Mula, Tel. 0676/87725158

Diakon Peter Granig, Tel. 0676/87727144 oder 4223/2458

Pfarrbüro:

Öffnungszeiten: Dienstag: 15:00 bis 17:00 Uhr Parteienverkehr

Pfarrsekretärin: **Elisabeth Penker**

Telefonnummer: 04223/2444

Friedhofsangelegenheiten:

Tom Gratzer, Tel. 0680/4068839

Uta Wielitsch, Tel. 0699/10998552

Stadlverantwortlicher:

Markus Wielitsch, Tel. 0664/4524631

Spendenkonto - Pfarre Karnburg:

für Kranzspenden, Pfarrblattspenden, Sonstige Spenden,
Konto Nr. AT633944200007619307
bei der Raiffeisenbank Maria Saal

Pfarrkalender Ostern - Mai 2026

Eucharistische Anbetung jeden Mittwoch von 18.30 bis 19.00 Uhr

Sonntag	29.03.2026	Palmsonntag - Einzug Jesu in Jerusalem 08.00 Hl. Messe mit Segnung der Palmbuschen beim Stadlkreuz
Donnerstag	02.04.2026	Gründonnerstag - Feier des letzten Abendmahls 17.00 Hl. Messe mit Agape
Freitag	03.04.2026	Karfreitag - Gedächtnis des Todes Jesu am Kreuz - Erlösung durch Liebe 15.00 Kreuzweg Anschließend Karfreitagsliturgie
Samstag	04.04.2026	Karsamstag - Tag der Grabesruhe des Herrn 06.00 Stille Feuersegnung Speisesegnung: 12.00 Karnburg (Kirche) 12.30 Poppichl 13.00 Wriessnitz 13.30 Lind (Kirche) 14.00 Dellach 14.30 Sagrad Feier der Osternacht 20.00 Pfalzkirche Karnburg Musikalische Gestaltung: Kirchenchor Karnburg
Sonntag	05.04.2026	Ostersonntag - Keine Messe in Karnburg
Montag	06.04.2026	Ostermontag - Emmausgang nach St. Martin unter dem Ulrichsberg 08.00 Abmarsch Pfarrhof Karnburg 09.00 Hl. Messe in der Kirche St. Martin/Lind Musikalische Gestaltung: Kirchenchor Karnburg
Sonntag	12.04.2026	2. Sonntag der Osterzeit - Weißer Sonntag - Tauferneuerung für die Erstkommunikationskinder 08.30 Hl. Messe anschließend Pfarrkaffee
Sonntag	19.04.2026	3. Sonntag der Osterzeit 08.30 Hl. Messe
Sonntag	26.04.2026	4. Sonntag der Osterzeit 08.30 Hl. Messe
Sonntag	03.05.2026	5. Sonntag der Osterzeit 08.30 Hl. Messe
Sonntag	10.05.2026	6. Sonntag der Osterzeit –Muttertag 08.30 Hl. Messe
Montag	11.05.2026	18.00 Bittgang von Kirche Karnburg nach Lind, anschl. Hl. Messe
Donnerstag	14.05.2026	Christi Himmelfahrt 08.30 Hl. Messe
Sonntag	17.05.2026	7. Sonntag der Osterzeit - Erstkommunion 10.00 Hl. Messe

Pfarrkalender Mai - Juli 2026

Eucharistische Anbetung jeden Mittwoch von 18.30 bis 19.00 Uhr

Maiandachten:	Samstag	02.05.2026, 18.00: beim Dellacher Wegkreuz
	Samstag	09.05.2026, 18.00: beim Stadtkreuz
	Samstag	16.05.2026, 18.00: beim Marterl St. Peter und Paul
	Sonntag	17.05.2026, 17.00 :Ulrichsberg
	Samstag	23.05.2026, 18.00 in Sagrad
Sonntag	24.05.2026	Pfingstsonntag 08.30 H. Messe
Samstag	30.05.2026	KAKUSO - Buchpräsentation Marcellus Osmalz und Ernst Bauer: „100 Geschichten - ein Führer zu erinnerungswürdigen letzten Ruhestätten in Kärnten“ 18.00 Uhr Pfarrstadl
Sonntag	31.05.2026	Dreifaltigkeitssonntag 08.30 Hl. Messe
Donnerstag	04.06.2026	Fronleichnam - 08.30 Hl. Messe mit anschließender Fronleichnamsprozession
Sonntag	07.06.2026	10. Sonntag im Jahreskreis 08.30 Hl. Messe
Sonntag	14.06.2026	11. Sonntag im Jahreskreis 08.30 Hl. Messe anschließend Pfarrkaffee
Sonntag	21.06.2026	12. Sonntag im Jahreskreis 08.30 Hl. Messe
Freitag	26.06.2026	KAKUSO - Vortrag Pfarrer, Dechant Kan. Joseph Thamby Mula: „Indien - Kultur, Religion, Kirchen und vieless mehr.“ 19.00 Pfarrstadl
Sonntag	28.06.2026	13. Sonntag im Jahreskreis 08.30 Hl. Messe
Sonntag	05.07.2026	14. Sonntag im Jahreskreis 08.30 Hl. Messe
Sonntag	12.07.2026	15. Sonntag im Jahreskreis 08.30 Hl. Messe anschließend Pfarrkaffee
Sonntag	19.07.2026	16. Sonntag im Jahres Jahreskreis 8.30 H. Messe
Sonntag	26.07.2026	Annakirchtag - Pfarrfest 09.00 Hl. Messe mit Umgang



**Raiffeisenbank
Maria Saal
Raiffeisenplatz 1
9063 Maria Saal
04223 / 5100-14**

**ELEKTRO
RESINGER**

Karolingerstraße 11
9063 Maria Saal

Tel. 04223/29000
office@elektroresinger.at

**Ihr verlässlicher Partner
für alle Karosserie- & Lackierarbeiten**

- Windschutzscheiben-Reparatur und -Tausch
- Ersatzwagen
- Direktverrechnung mit allen Versicherungen
- Richtbankarbeiten

**ARMIN
STIPPICH**
KAROSSERIE • LACKIERUNG

ARMIN STIPPICH

Wutschein 7
9063 Maria Saal
Tel. 04223/29166
Fax 04223/29109
Mobil 0664/3011434
email: a.stippich@aon.at

Peretta KEG



Raumgestaltung/Design
Malerei
Lackbeschichtungen
Dachbeschichtungen
Vollwärmeschutz
Fassadengestaltung

9063 Karnburg
Erlenweg 13
Tel. 04223/2886
Fax 04223/29015
Mobil 0664/2313001
www.peretta.com
info@peretta.com



**tischlerei
anton pototschnig**

A - 9063 Maria Saal
Karnburg, Arnulfstraße 15
Tel.: 04223/2445

Wunder
SCHÖN
KOSMETIKSTUDIO

Sandra Wagner
Lindenweg 10i
A-9063 Maria Saal

+43 (0) 660 420 05 54
wunderschoen_kosmetik_

**MANIKÜRE
PEDIKÜRE
KOSMETIK**



**GASTHAUS
ZWISCHENBERGER**

"Jausenstation"
Dellach bei Karnburg
Telefon (04223) 2534

*Bei Jaus`n
Bier, Wein
kehr ich
gerne ein!*

... das Malerprogramm

kronawetter!

9020 Klagenfurt, St. Veiter Straße 246
Telefon 0463-44202, Fax 45317

Elektro DRESCHNIG GMBH

SAT-Anlagen • Fernsehen & Video • Kühlgeräte
Waschmaschinen • Einbauküchen u.v.m.

Osterwitzgasse 10 • 9020 Klagenfurt
Tel.: 0463-514751 • Privat: 04223-2636 • Fax: 502406
e-mail: elektro.dreschnig@chello.at

Montag bis Freitag von 8 bis 12.30 und 14 bis 18 Uhr • Samstag von 9 bis 12 Uhr

Suetina ... verdämmt gut

Wärme-Kälte-Schall-Brandschutz,
Isolierungen und Handel mit Isoliermaterial
KARNBURG, Karolingerstraße 3
Tel. 04223/2740, Fax DW 14



office@holz-team-kt.at
0664 / 513 90 35
Ulrichsbergweg 6
9063 Maria Saal

- Gefährbaumentfernung
- Spezialbaumentfernung
- Baumabtragung
- Holzbringung

- Dachstühle
- Carports
- Fassaden
- Innenausbau

- Terrassenüberdachungen
- Landwirtschaftliche Bauten
- Gewerbebauten
- Dachsanierung und Umbauten

www.holz-team-kt.at

Bernhard GRITSCH
RAUCHFANGKEHRERMEISTER



9131 GRAFENSTEIN
Florianigasse 4
Telefon 04225/22 92
Mobil 0664/III 17 33

**Danke
unseren Sponsoren**